

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Weiterer Fortschritt bei der Erreichung unserer Finanzziele 2011–2015

1,2

Konzernergebnis
Mrd. USD

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen für dieses Quartal einen sehr guten Konzerngewinn von 1,2 Mrd. USD mitteilen zu können. Wir sind weiterhin auf Kurs, unsere Finanzziele 2011–2015 zu erreichen – unsere höchste Priorität, wie Sie wissen.

Property & Casualty Reinsurance leistete den grössten Beitrag zum guten Ergebnis und erreichte mit dem Gewinn von 1,0 Mrd. USD das sehr hohe Niveau der Vorjahresperiode. Der Schaden-Kosten-Satz lag bei 78,8%. Dieses Resultat ist in erster Linie dem robusten Underwriting sowie der relativ geringen Schadenbelastung durch Naturkatastrophen zu verdanken.

Aktuell ist das Rückversicherungsgeschäft mit einem generellen Preisrückgang konfrontiert – vor allem im Bereich Naturkatastrophendeckungen. Die im April abgeschlossene Erneuerungsrunde bestätigte diesen Trend, wobei wir ein attraktives Preisniveau halten konnten. Darüber hinaus konnten wir unser Geschäft ausbauen, indem wir mehr rentables Haftpflicht-Geschäft zeichneten und einige grosse Transaktionen abschlossen. Wir sind überzeugt, dass Swiss Re dank unseres kompetenten Zyklus- und Portefeuille-Managements, einer smarten Differenzierung von unseren Mitbewerbern und unserer erstklassigen Finanzstärke optimal positioniert ist.

Life & Health Reinsurance trug 51 Mio. USD zum Ergebnis bei. Auf den ersten Blick mag diese Zahl unter den Erwartungen liegen. Allerdings wurde das Ergebnis durch die Auswirkungen eines Zinsabsicherungsgeschäftes

beeinträchtigt, welche die tatsächlich erzielten Fortschritte im operativen Geschäft überschatten. In Asien und Europa zeichneten wir Neugeschäft zu profitablen Konditionen; die Verbesserung der Ertragskraft des vor 2004 in den USA gezeichneten Geschäfts treiben wir entschlossen voran. Sobald die entsprechenden Massnahmen greifen, dürfte sich die Lage im US-Geschäft deutlich verbessern. Wir sind also auf Kurs, für dieses Segment bis 2015 eine Eigenkapitalrendite von 10–12% zu erwirtschaften.

Corporate Solutions hat mit einem Gewinn von 80 Mio. USD und einem Schaden-Kosten-Satz von 95,2% wiederum eine starke Performance gezeigt. Die Geschäftseinheit ist weiterhin gut positioniert, profitables Wachstum zu erzielen und entrichtete an die Gruppe die angekündigte Dividende von 300 Mio. USD.

Admin Re[®] erzielte einen Gewinn von 48 Mio. USD und generierte liquide Mittel von brutto 202 Mio. USD. Mittlerweile hat sich die Geschäftseinheit zu einer zuverlässigen Liquiditätsquelle für Swiss Re entwickelt. Admin Re[®] ist auf gutem Weg, die für 2014–2016 in Aussicht gestellten Dividenden in Höhe von 900 Mio. USD an die Gruppe zahlen zu können und durchschnittlich 300 Mio. USD Bruttoliquidität pro Jahr zu generieren.

Die Leistung unserer Asset Management-Teams verdient besondere Anerkennung, da sie direkt vom niedrigen Zinsniveau betroffen ist. Umso mehr möchten wir die ausgezeichnete Anlagerendite der Gruppe von 3,7% auf Jahresbasis für das Berichtsquartal betonen.



Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates

Michel M. Liès
Group CEO

Es freut uns, Ihnen bekannt zu geben, dass der Verwaltungsrat von Swiss Re Patrick Raaflaub, den ehemaligen CEO der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, zum neuen Group Chief Risk Officer per 1. September 2014 ernannt hat. Als CEO der FINMA führte er die Finanzmarktaufsicht durch die Finanzkrise von 2008/09 und ihre Nachwirkungen. Seine Erfahrungen und sein Wissen im aufsichtsrechtlichen Bereich werden für Swiss Re sehr wertvoll sein. Patrick Raaflaub war zwischen 1994 und 2008 bereits in verschiedenen Funktionen für Swiss Re tätig.

Wie bereits vor einem Jahr ausgeführt, stellen das niedrige Zinsumfeld und die resultierenden strategischen Implikationen für unsere Branche eine grosse Herausforderung dar. Aufgrund der langfristigen Verpflichtungen müssen wir Alternativen zu «risikofreien» Anlagen identifizieren, falls sich die risikofreien Zinssätze weiterhin so tief gestalten. Aus diesem Grund suchen wir das

Gespräch mit Aufsichtsbehörden, Branchengruppen und anderen Stakeholdern, um Infrastrukturinvestitionen verstärkt zu thematisieren. Im Februar 2014 publizierten wir in diesem Zusammenhang gemeinsam mit dem Institute of International Finance die Studie «Infrastructure Investing. It Matters». Darin werden politische Massnahmen erörtert, die die Anerkennung von Infrastrukturinvestitionen als eigene Vermögensklasse ermöglichen. Dies würde nicht nur den Bedürfnissen von institutionellen Anlegern wie Swiss Re gerecht, sondern auch helfen, den weltweiten Bedarf an Investitionen in neue Infrastrukturanlagen zu decken, die Billionen von US-Dollar erfordern.

Wir sind gut ins Jahr 2014 gestartet, was wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihrem engagierten Einsatz zu verdanken haben. Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionären, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Zürich, 7. Mai 2014

Handwritten signature of Walter B. Kielholz in black ink.

Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates

Handwritten signature of Michel M. Liès in black ink.

Michel M. Liès
Group CEO